

XXIV.GP.-NR
12537/J
16. Juli 2012

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Harald Walser, Freundinnen und Freunde an die Bundesministerin für Inneres

betreffend Staatsbürgerschaftsprüfung - Anfragebeantwortung

BEGRÜNDUNG

Am 25.4.2012 haben die unterfertigten Abgeordneten eine parlamentarische Anfrage betreffend Lernunterlage des Bundes zur Staatsbürgerschaftsprüfung gestellt (11462/J). In dieser Anfrage wurde eine Anfragebeantwortung des BMUKK zitiert, wonach die wiederholte Behauptung seitens des Innenministeriums, an der Erstellung der Lernunterlage hätten Experten des BMUKK (seinerzeit BMBWK) mitgewirkt, der Unwahrheit entspricht. Dennoch behauptet das BM.I. weiterhin die Beteiligung des seinerzeitigen BMBWK an der Erstellung der Lernunterlage (11271/AB). Auf die zitierte Anfragebeantwortung des BMUKK wird keinerlei Bezug genommen.

In der Anfrage wurde um die Präzisierung der Bereiche, aus denen die an der Erstellung der Lernunterlage beteiligten ExpertInnen gebeten. Unter dem Hinweis auf den Datenschutz wurde diese Auskunft verweigert. Der Datenschutz von Personen wird jedoch nicht verletzt, wenn die Frage nach Nennung von Institutionen beantwortet wird.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Hat/haben an der Erstellung der Lernunterlage des Bundes ein/e (11271/AB) oder mehrere (XXIV.GP.-NR 4216/AB) Experten oder ExpertInnen des BMUKK (seinerzeit BMBWK) mitgewirkt?

Falls ja: Ist die Mitwirkung dieses/dieser Experten ggfs. nachweisbar (beispielsweise mittels Nennung eines Namens an das BMUKK)?

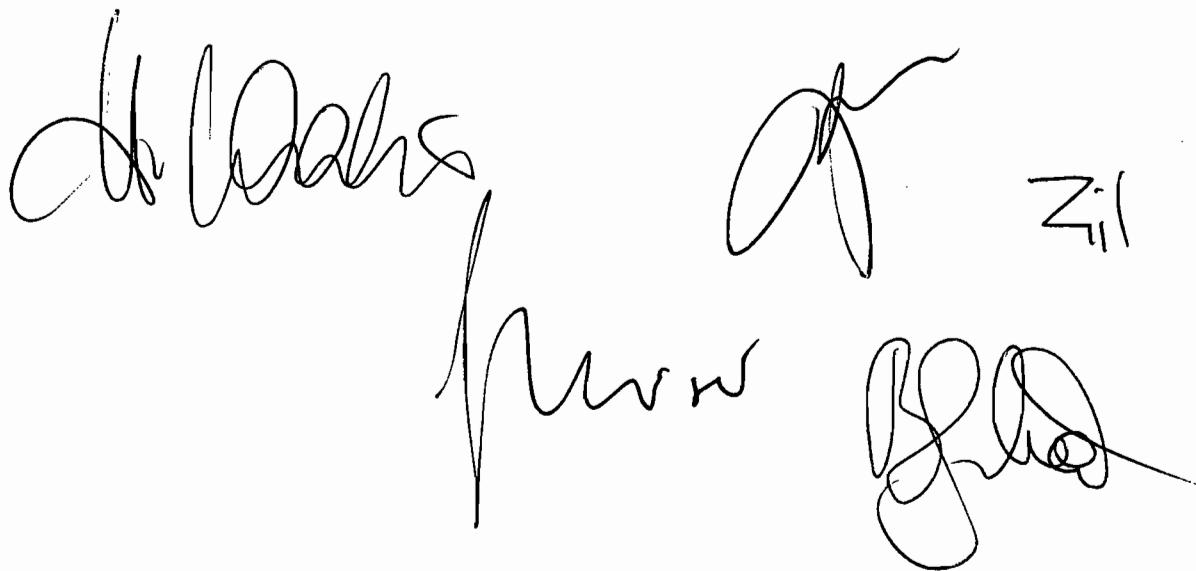
2. Das BMUKK schließt jegliche Mitwirkung an der Erstellung der Lernunterlage aus: Hat das BMUKK im Zuge der Anfragebeantwortung zur Mitwirkung an der Erstellung der Lernunterlage (8231/AB XXIV. GP) das BM.I. kontaktiert? Wurde seitens des BMUKK um Nennung des/der Namens der mitwirkenden Person/en aus dem BMUKK (BMBWK) gebeten?

3. ExpertInnen **aus welchen Bereichen** wurden tatsächlich zur Erstellung der Lernunterlage für den Staatsbürgerschaftstest hinzugezogen?

- a. falls ExpertInnen (Vertreter) aus dem Bereich der Bundesländer: **Welcher Bereich** ist hier gemeint?
- b. falls ExpertInnen aus Lehre und Forschung: **von welchen Institutionen/Universitätsinstituten?**
- c. falls HistorikerInnen und ErwachsenenbildnerInnen: **von welchen Institutionen/Universitätsinstituten?**
- d. falls vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung: **von welcher Sektion/Abteilung?**
- e. falls vom Bundesministerium für Inneres: **von welcher Abteilung?**
- f. falls von NGOs und weiteren Institutionen: **von welchen?**

4. Gab es seitens des Bundesministeriums für Inneres irgendeine Form der Kontaktaufnahme an die Verantwortlichen in den Bundesländern, die mit der Entfernung der Lernunterlage von den Websites der Bundesländer in einem Zusammenhang steht?

Falls ja: Was war der Wortlaut dieser „Nicht-Dienstanweisung“ und was die Begründung dafür?

A collection of handwritten signatures and initials in black ink. On the left, there is a large, flowing signature that appears to read 'H. Dahs'. To its right is a smaller, more compact signature that looks like 'Zil'. Below these are two other signatures: one that looks like 'M. w' and another that looks like 'B. Bla'.